



Das sonnige Wetter nutzte die Gruppe für einen Ausflug ins Hallenfreibad Wagenfeld. • Foto: Brauns-Bömermann

# Geselliges Programm bereitet großen Spaß

## Jugendzeltlager des Kreisverbandes I auf dem Schützenplatz in Hemsloh

HEMSLOH • Drei Tage zelten, spielen und mit Kumpels nur das machen, was Jugendlichen Spaß macht. Diesen Luxus genossen 31 Kinder und Jugendliche im Alter von sieben bis 14 Jahren beim Jugendzeltlager des Kreisverbandes eins (KVB I) im Bezirksschützenverband Grafschaft Diepholz auf dem Schützenplatz in Hemsloh.

Die Lichtung im Wald von Hemsloh war mit den Zelten überschaubar, die Rasenbänke im Griff zu behalten, erforderte jedoch logistisches Geschick und Führungsstil. Für die Kinder eine angenehme Ferienaktion, für die Betreuer eine kleine Herausforderung, der sie sich gerne stellten.

Jugendwart Dino Schlüter vom Schützenverein Hemsloh und seine Kollegen hatten sich ein umfangreiches geselliges und sportliches Programm ausgedacht. Nach der Anreise am Freitag und dem Aufbau der Zelte gab es Sport und Spie-

le, Lagerfeuer, Grillen, Stockbrot und einen Nacht-orientierungsmarsch. Am Sonnabend standen Staffellauf mit Aufgaben, das Schießen mit dem Lichtpunktgewehr auf der Agenda.

### Ballsportarten locken die Jugendlichen

Das wunderbare sonnige Wetter zog die Gruppe samt sieben Betreuern am Nachmittag vereint ins neu eröffnete Wagenfelder Hallen- und Freibad, wo das 26 Grad Celsius warme Wasser im Außenbecken lockte. Das war ein riesiger Spaß. Zurück auf dem Zeltplatz in Hemsloh köderten Ballsportarten wie Volley-, Völker- oder Fußball die Jugendlichen. Pokale gab es für die drei erstplatzierten Mannschaften. Alle Mitspieler wurden aufgerufen und jeder durfte sich von den gestifteten Sachpreisen etwas aussuchen.

Die Schützendamen fan-

den mit ihrem Essen genau den Nerv der Jugend: Spaghetti Bolognese, Hot Dog oder lecker Gegrilltes waren zur „Fütterung der Raubtiere“ angesagt. „Den Kindern und Jugendlichen gefiel die Zeit gut“, freuten sich die Betreuer und das sah man auch.

Der Sonntag stand im Zeichen des „Tag der Jugend des KVB I“, an dem zusätzlich Pokale unter den jugendlichen Gästen aus Hemsloh, Wetschen, Rehden, Diepholz und Sankt Hülfe-Maifeier ausgeschossen wurden.

### Freude über viele Lichtpunktschützen

Stellvertretender Bezirkssportleiter Gerd Harzmeier besuchte am Sonntagmorgen ebenfalls das Zeltlager in Hemsloh, er freute sich über die vielen Lichtpunktschützen, 22 an der Zahl, ein erfolversprechender Nachwuchs. Insgesamt beteiligten sich 40 Kinder und

Jugendliche am Jugendpokalschießen des Kreisverbandes.

Nach dem Mittagessen folgte die Siegerehrung, sie wurde vorgenommen vom KV-Jugendportleiter Heiner Gräber und seinem Stellvertreter Klaus Bollhorst.

Vorab begrüßte Kreispräsident Manfred Ruffer noch einmal die Kinder und Jugendlichen und hoffte, dass sie in Hemsloh an diesen drei Tagen viel Spaß hatten.

Seitens des Kreisverbandes übergab er an Enno Leukering einen gefüllten „Umschlag“, ebenso übergab Friedel Kelkenberg im Namen des Fachverbandes Schießsport ein „Flachgeschenk“ zur Unterstützung der Jugendarbeit.

Rehdens Samtgemeindebürgermeister Hartmut Bloch und Friedrich Sandering, Bürgermeister der Gemeinde Hemsloh, kamen bereits am Freitagabend ins Zeltlager, und jeder brachte ein „Flachgeschenk“ mit. • sbb/mv



Die erfolgreichen Teilnehmer des Jugendpokalschießens mit ihren errungenen Trophäen. ■ Foto: Bieber

# Gastgeber siegen in Mannschaftswertung

## Jugendpokalschießen des Kreisverbandes I in Hemsloh / Diverse Wettbewerbe

**HEMSLOH** ■ Heiner Gräber gab die Sieger des Jugendpokalschießens des Kreisverbandes bekannt, das im Zuge des „Tags der Jugend“ ausgerichtet wurde. Klaus Bollhorst überreichte die Sieger-Pokale.

Die unter zwölfjährigen Kinder ermittelten ihre besten Tagesschützen/innen mit dem Lichtpunktgewehr: 1. Lara Tatgenhorst, 105,9 Ringe, 2. Carolin Klöcker,

105,7 Ringe, 3. Lea Promann, 105,3 Ringe (alle Schützenverein Hemsloh).

Die Zwölf- und 13-jährigen schossen mit dem Luftgewehr diese Platzierungen: 1. Tobias Bollhorst, 93 Ringe, 2. Julia Grewe (beide SV Rehden), 92 Ringe, 3. Michele Lange, 90 Ringe (SV Maifeier St.Hülfe-Heede).

Die Besten der 14- bis 18-jährigen mit dem Luftgewehr T-Auflage waren: 1.

Tjorben Müller, 92 Ringe, 2. Fabian Mende, 91 Ringe (beide SV Maifeier St.Hülfe-Heede), 3. Dorina Meins, 90 Ringe (SV Wetschen).

In der Mannschaftswertung siegte der SV Hemsloh II mit 297 Ringen vor dem SV Diepholz 53 mit 274 Ringen und dem SV Rehden I mit 270 Ringen.

Den Pokal nahm Enno Leukering als Präsident des Schützenvereins Hemsloh

dankend in Empfang.

Es wurde auch wieder der Betreuerpokal ausgesprochen. Er ging in diesem Jahr an den Betreuer vom SV Rehden, Tobias Winkelmann-Bünthe.

Es folgten auf den Plätzen Ulrike Oehlmann (SV Maifeier St. Hülfe-Heede), Fabian Felstehausen (SV Rehden), Jörg Pickert (SV Diepholz 53) sowie Enno Leukering (SV Hemsloh).